

Bericht an den Gemeinderat

BerichterstellerIn:.....

GZ: A 10/6-124987/2015

Graz, 30.12.2015

I. Bezirk Innere Stadt
Neubenennung eines Weges in
Susanne-Wenger-Weg

Es ist vorgesehen, den Weg im Stadtpark, der vom Johannes Kepler-Denkmal bis zur Glacisstraße führt, in Susanne-Wenger-Weg zu benennen.

Zu diesem Benennungsvorschlag wurden die Stellungnahmen des Bezirksrates Innere Stadt sowie des Kulturamtes eingeholt. Der Bezirksrat und das Kulturamt sind mit dem Benennungsvorschlag einverstanden.

Es wird daher vorgeschlagen, den vorhin beschriebenen Weg in

Susanne-Wenger-Weg

zu benennen.

Erläuterung zur Namensgeberin:

1915 (4. Juli) als Kind österreichisch-schweizer Eltern in Graz geboren gehört Susanne Wenger zu den (Künstler-)Persönlichkeiten von Österreich. Sie studierte unter Herbert Boeckl an der Akademie der bildenden Künste Wien und war Gründungsmitglied des legendären *Art Club*. Ihr Atelier diente Kulturschaffenden von Maria Lassnig über Friedensreich Hundertwasser bis H.C. Artmann als Treffpunkt. 1950 wanderte sie nach Nigeria aus, wo sie zur Obatala Priesterin geweiht, später auch in den Kult der Oshun initiiert wurde und zu einer der letzten Autoritäten dieser Tradition aufstieg. In Oshogbo, einer Stadt mit 300.000 Einwohnern und heutige Hauptstadt des Oshun State, entstand unter ihrer Leitung in jahrzehntelangem Wirken an den Ufern des Oshun-Flusses der *Heilige Hain*: eine Symbiose aus Architektur, Plastik, Malerei, Spiritualität, Natur und Kunst. Seit 2005 gehört er zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der *Heilige Hain von Oshogbo* ist ein

großes Werk, eine im Einklang mit der Natur orientierte Kunst mit radikal fremder, monumentaler, wild naturhaft expressiver Architektur der höhlenartigen Innenräume und riesenhaften Skulpturen inmitten von Urwald. Während der Arbeit in den „sacred groves“ verlor für Susanne Wenger die Unterscheidung der Gattungen wie Architektur und Plastik immer mehr an Bedeutung, wie auch in ihrem Verständnis Religion, Mythos, Spiritualität, Philosophie und Kunst zu einem unauflöselichen Ganzen verschmelzen. „Schöpferisches Denken und Kunst sind nicht messbar, sind sie doch Zeugnisse der Wahrheit und diese Wahrheit, die eine Wahrheit, hat viele Gesichter“, so die 2009 (12. Jänner) verstorbene Künstlerin.

Der Ausschuss für Stadt- und Grünraumplanung

stellt daher gemäß Statut der Landeshauptstadt Graz § 45, Abs. (2), Zi. 19

den

A n t r a g,

der Gemeinderat wolle beschließen:

1.) Der Weg im Stadtpark, der vom Johannes Kepler-Denkmal bis zur Glacisstraße führt, wird in

Susanne-Wenger-Weg

benannt.

2.) Die Beschaffung und Anbringung der Benennungstafel erfolgt durch die Holding Graz Services-Spartenbereich Stadtraum.

Die Abteilungsvorständin:

Dipl.-Ing. Elke Achleitner
(elektronisch gefertigt)

Der Stadtbaudirektor:
DI Mag. Bertram Werle
(elektronisch gefertigt)

Der Bürgermeister als
Stadtsenatsreferent:
Mag. Siegfried Nagl

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit Stimmen angenommen/abgelehnt/
unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Stadt- und Grünraumplanung am

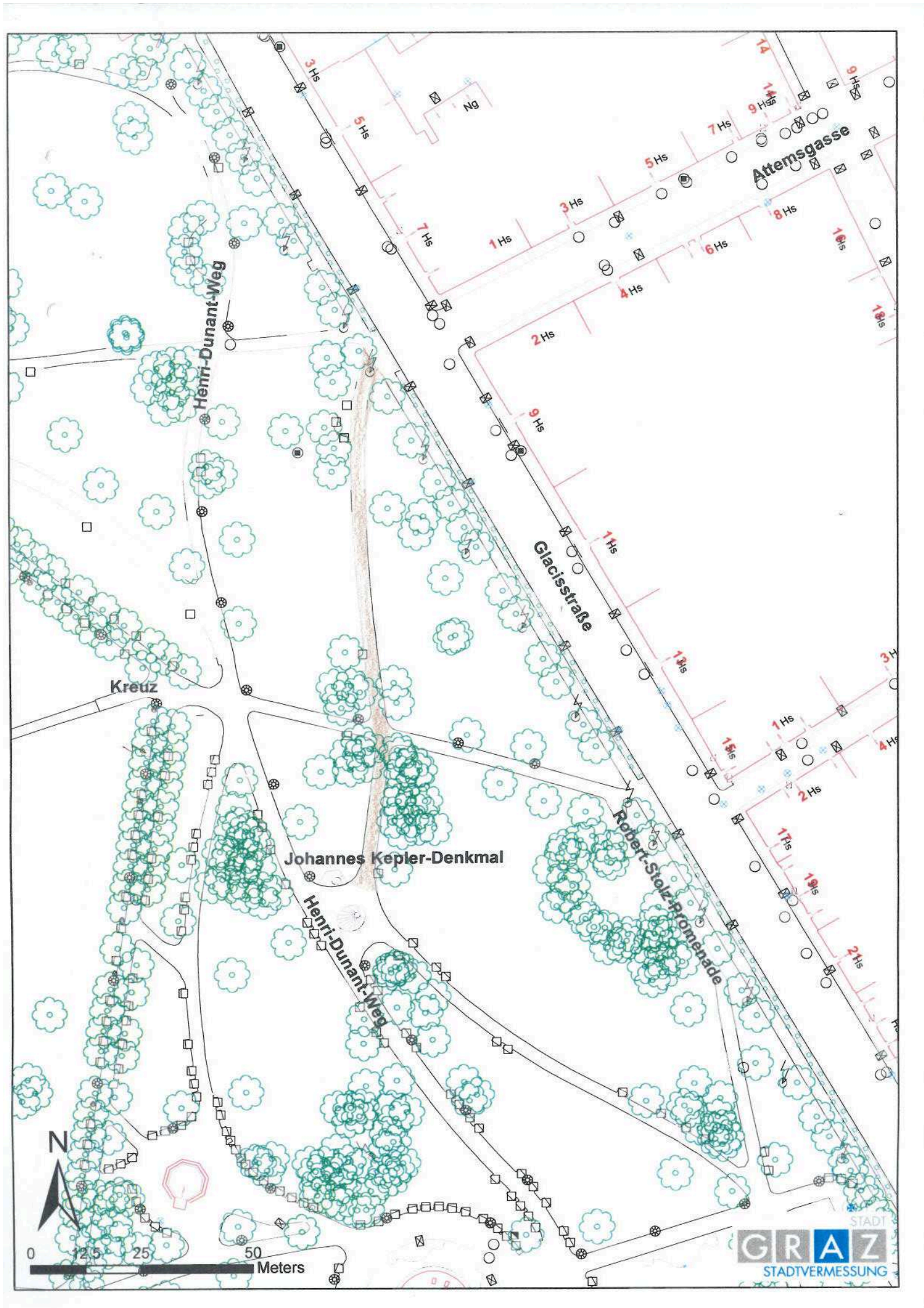
Die Schriftführerin

Der Vorsitzende:

Der Antrag wurde in der heutigen	<input type="checkbox"/>	öffentlichen	<input type="checkbox"/>	nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung
<input type="checkbox"/>	bei Anwesenheit von GemeinderätInnen			
<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich (mit Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/>	Beschlussdetails siehe Beiblatt			
Graz, am			Der/die Schriftführerin:	

- Vorhabenliste nein
- BürgerInnenbeteiligung vorgesehen nein
 - Beteiligungskonzept liegt bei / wird zur Beschlussfassung nachgereicht
 - Das Referat für BürgerInnenbeteiligung wurde in Erarbeitung des Beteiligungskonzeptes einbezogen / nicht einbezogen
 - Dem Beirat für BürgerInnenbeteiligung, den BezirksrätInnen des betroffenen Bezirkes, Beiräten und Beauftragten der Stadt Graz wurde das Beteiligungskonzept im Entwurf am übermittelt.

sofern zutreffend: Den AnregerInnen wurde ein Konzept-Entwurf am übermittelt



Attemsgasse

Henri-Dunant-Weg

Glacisstraße

Robert-Stolz-Promenade

Johannes Kepler-Denkmal

Kreuz

Henri-Dunant-Weg



0 25 25 50 Meters

STADT
GRAZ
STADTVERMESSUNG

	Signiert von	Achleitner Elke
	Zertifikat	CN=Achleitner Elke,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2015-12-30T10:12:29+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.

	Signiert von	Werle Bertram
	Zertifikat	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	Datum/Zeit	2016-01-07T10:58:10+01:00
	Hinweis	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: https://sign.app.graz.at/signature-verification verifiziert werden.